

Sprache · Stimme · Gehör

Zeitschrift für Kommunikationsstörungen

Schriftleitung

Stefanie Brühl, Manchester und Aachen

Herausgeber

Annette Fox-Boyer, Rostock
Annette Leonhardt, München
Martin Ptok, Hannover
Rainer Schönweiler, Lübeck

Rubrikverantwortliche

Thomas Brauer, Mainz

Hören – Erkennen – Verstehen

Annette Fox-Boyer, Rostock

Neue Impulse

Tadeus Nawka, Berlin

Sehen – Erkennen – Verstehen

Karsten Plotz, Oldenburg

Patienteninformation

Rainer Schönweiler, Lübeck

Elena Kramer, Lübeck (Assistenz)

Für Sie gelesen, für Sie gehört

Anja Staiger, München

Aus der Cochrane Library

Beirat

Ben Barsties v. Latoszek, Düsseldorf
Annette Baumgärtner, Lübeck
Ulla Beushausen, Hildesheim
Jörg E. Bohlender, Zürich
Michael Büttner, Potsdam
Anke Buschmann, Heidelberg
Sylvia Costard, Bochum
Gottfried Diller, Heidelberg
Thomas Günther, Aachen
Beate Josten, Minden
Christine Kauschke, Marburg
Christiane Kiese-Himmel, Göttingen
Annette Limberger, Aalen
Volker Maihack, Moers
Delia Möller, Hamburg
Franz Petermann, Bremen
Karsten Plotz, Oldenburg
Stephan Sallat, Halle (Saale)
Carola D. Schnitzler, Potsdam
Julia Siegmüller, Rostock
Anja Staiger, München
Susanne Voigt-Zimmermann, Halle (Saale)
Claus-Werner Wallesch, Elzach
Vera Wanetschka, Bremen
Wolfram Ziegler, München

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
www.thieme.de/ssg
www.thieme-connect.de/products

Sprache · Stimme · Gehör

Zeitschrift für Kommunikationsstörungen
42. Jahrgang
Die Sprache · Stimme · Gehör erscheint
4-mal jährlich.
ISSN (Print): 0342-0477
eISSN: 1439-1260

Eigentümer & Copyright

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2018

Federführender Herausgeber

PD Dr. Stefanie Brühl, University of Manchester
und Uniklinik RWTH Aachen. Adresse:
Neuroscience and Aphasia Research Unit,
University of Manchester, Zochonis Building,
Brunswick Street, Manchester M13 9PL,
Vereinigtes Königreich

Die Herausgeber sind nicht verantwortlich für in
der Zeitschrift enthaltene Anzeigen und Beilagen.

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 301120, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931-0, Fax: +49 711 8931-298
www.thieme.de, www.thieme.de/ssg
www.thieme-connect.de/products
Web-App: www.thieme.de/eref-app

Redaktion

Sie erreichen die Redaktion unter:
ssg.impressum@thieme.de
V.i.S.d.P.:
Dörte Jensen, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Irmgard Mayer, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
oder Postfach 300880, 70448 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931-469, Fax: +49 711 8931-470
E-Mail: irmgard.mayer@thieme-media.de

Produktionsmanagement

Tel.: +49 711 8931-299, Fax: +49 711 8931-393
E-Mail: elke.rettig@thieme.de

Abonentenservice

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen
dem Abonentenservice mitzuteilen, um eine rei-
bungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewähr-
leisten.

Tel.: +49 711 8931-321, Fax: +49 711 8931-422,
E-Mail: aboservice@thieme.de

Die Inhalte der Zeitschrift stehen online in Thieme
connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/
products). Der Zugang ist für persönliche Abon-
nenten im Preis enthalten.

Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und
Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken,
Firmen etc.) informiert Sie gerne unser Institutio-
nal Sales Team, E-Mail: sales@thieme-connect.de

Warenbezeichnungen und Handelsnamen

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Han-
delsnamen werden nicht in jedem Fall besonders
kennlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen
Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es
sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Informationen für unsere Autoren

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen
für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhin-
weisen unter dem Reiter „Autoren“ auf www.thie-
me.de/ssg. Grundsätzlich werden nur solche Ma-
nuskrifte angenommen, die noch nicht anderwei-
tig veröffentlicht oder zur Veröffentlichung einge-
reicht worden sind.

Bitte beachten Sie: Wir können keine Abbildungen
annehmen, die bereits in Büchern, Zeitschriften
oder elektronischen Produkten anderer Anbieter
publiziert worden sind oder an denen ein Dritter
Nutzungsrechte hat (z.B. Arbeitgeber). Der Grund:
Auch gegen Lizenzgebühr ist es kaum noch mög-
lich, die Nutzungsrechte in dem für uns erforder-
lichen Umfang zu erhalten. Bitte zahlen Sie des-
halb keine Lizenzgebühren (z.B. bei „RightsLink“/
Copyright Clearance Center) – auch die Standard-
Lizenzverträge von „Creative Commons“ sind für
eine Publikation leider nicht ausreichend.
Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit,
ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme connect für
die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu ma-
chen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
ssg.impressum@thieme.de

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or
personal use, or the internal or personal use of
specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag
Stuttgart. New York for libraries and other users
registered with the Copyright Clearance Center
(CCC) Transactional Reporting Service; www.cop-
yright.com. For reprint information in the USA,
please contact: journals@thieme.com

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen
Entwicklungen unterworfen. Forschung und klini-
sche Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, ins-
besondere was Behandlung und medikamentöse
Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine
Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird,
darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Auto-
ren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf
verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissens-
stand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht.
Für Angaben über Dosierungsanweisungen und
Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine
Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist
angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Bei-
packzettel der verwendeten Präparate und ggf.
nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen,
ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierun-
gen oder die Beachtung von Kontraindikationen
gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift ab-
weicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig
bei selten verwendeten Präparaten oder solchen,
die neu auf den Markt gebracht worden sind.
Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene
Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appel-
lieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Un-
genauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzel-
nen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer
des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzu-
lässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-
vielfältigung und Verbreitung in gedruckter Form,
Übersetzung, Übertragung und Bearbeitung in
andere Sprachen oder Fassungen sowie die Ein-
speicherung und Verbreitung in elektronischen
Medienformen (z. B. CD-Rom, DVD, USB-Speicher,
Datenbank, cloud-basierter Dienst, e-book und
sonstige Formen des electronic publishing) und
auch öffentlicher Zugänglichmachung (z. B. Inter-
net, Intranet oder andere leitungsggebundene oder
-ungebundene Datennetze), u. a. durch Wiederga-
be auf stationären oder mobilen Empfangsgerä-
ten, Monitoren, Smartphones, Tablets oder sonsti-
gen Empfangsgeräten per Download (z. B. PDF,
ePub, App) oder Abruf in sonstiger Form etc.

Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Thieme Gruppe
Satz: seitenweise, Tübingen
Druck und Bindung: W. Kohlhammer Druckerei
GmbH + Co. KG, Stuttgart

Bezugspreise 2019*	Versandkosten			Gesamtkosten			
	Abo	Inland	Europa	Weltweit	Inland	Europa	Weltweit
Persönliches Abonnement	108,70	23,30	32,30	43,50	132,00	141,00	152,20
Institutionelles Abonnement**	198,60	23,30	32,30	43,50	221,90	230,90	242,10
Ermäßigtes Abonnement für Logopäden	63,10	23,30	32,30	43,50	86,40	95,40	106,60
Ermäßigtes Abonnement für Studenten	37,30	23,30	32,30	43,50	60,60	69,60	80,80
Einzelheft 46,60 € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive der gesetzl. Mehrwertsteuer.							
* in € (D); unverbindlich empfohlene Preise (inkl. der gesetzl. Mehrwertsteuer). Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September keine Abbestellung vorliegt.							
** Der institutionelle Jahresbezugspreis inkludiert den Online-Zugriff für 1 Standort. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.thieme.de/connect/de/services/product-licensing.html .							

Heft 1	(März 2018)	= Seite	1 – 46
Heft 2	(Juni 2018)	= Seite	47 – 97
Heft 3	(September 2018)	= Seite	99 – 150
Heft 4	(Dezember 2018)	= Seite	151 – 208

Aus der Cochrane Library

- 164 Hörgeräte bei Erwachsenen mit leichtem bis mittelschwerem Hörverlust
 63 Interventionen für Dysarthrie nach Schlaganfall und anderen im Erwachsenenalter erworbenen, nicht progressiven Hirnverletzungen

Dank an die Gutachter

6 Gutachter 2017

Der kleine Repetitor

- 155 Die Inputspezifizierung
 102 Inklusion
 5 Passaggio
 51 Therapieintensität

Editorial

- 1 Abel, Stefanie
 Liebe Leserinnen und Leser,
 47 Abel, Stefanie
 Liebe Leserinnen und Leser,
 99 Abel, Stefanie
 Liebe Leserinnen und Leser,
 118 Beushausen, Ulla
 Clinical Reasoning in der Sprachtherapie
 151 Brühl, Stefanie
 Liebe Leserinnen und Leser,
 66 Chilla, Solveig, Natalia Gagarina
 Mehrsprachigkeit unter besonderen Bedingungen
 16 Leonhardt, Annette
 Hörstörungen und soziokulturelles Umfeld
 166 Nawka, Tadeus
 Phonochirurgie

Für Sie gelesen, für Sie gehört

- 6 Alter und Emotion: Wie verändern sich die Gefühle älterer Menschen und die Art, mit ihnen umzugehen?
 158 Bilingualität und Erwerbszeitpunkt
 158 Bonobos: Menschenaffen mit „hohen Tönen“
 104 Das Konzept „Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS)“
 56 Die Bewertung perceptiver Behauchtheit mithilfe akustischer Heiserkeitsparameter: vielversprechende neue Ergebnisse
 52 Ein neuer Referenzrahmen für Sprachentwicklung
 55 Elektrische Hirnstimulation verbessert Sprachverstehen
 108 Goal Setting – Ziele smart formulieren
 53 Immer ältere Patienten, immer besseres Restgehör: Die CI-Indikation bei Erwachsenen weitet sich immer weiter aus

- 6 Klassenwiederholung wegen Hörschwäche
 157 Menschliche Hörzellen aus dem Reagenzglas
 52 Mikro-CT-Bilder versprechen Hoffnung für Schwerhörige
 156 Rechtschreibung direkt entwickeln und schulen
 107 Schieben oder tragen?
 8 Spezifische Sprachentwicklungsstörung und mütterliche bzw. familiäre Merkmale
 9 Spielqualität und Zahl der Spielzeuge bei Kleinkindern
 111 Stottern: Stoppsignale im Gehirn verhindern flüssiges Sprechen
 111 Taube Mäuse können mit optischem Cochlea Implantat wieder hören
 54 Wenn wir „zu viel um die Ohren haben“
 109 Wie die Form unserer Ohren bestimmt, was wir hören
 10 Wie im Schlaf aus Lauten Wörter werden

Hören – Erkennen – Verstehen

- 58 Der Säuglingsschrei – mehr als nur ein „Alarmsignal“
 12 Dysgrammatismus
 160 Logopenische Variante der Primär Progredienten Aphasie
 114 Stotternd Deutsch lernen

Interview

- 87 Mehrsprachigkeit
 140 Sherlock Holmes oder Columbo?

Neue Impulse

- 88 Bischof, Kathrin Lisa
 Aktueller Stand der Umsetzung von Inklusion in Kitas
 199 Hallhuber, Katrin
 Der Zusammenhang von pragmatisch-kommunikativen Fähigkeiten und Empathie bei Demenz vom Typ Alzheimer
 38 Körner, Felicitas
 Dysarthrie bei Multipler Sklerose
 141 Schröder, Silvana, Karl-Heinz Stier
 Intensivtherapie bei einem Berufssprecher mit einer hypofunktionellen Dysphonie nach der Akzentmethode

Originalarbeit

- 144 Jester, Melanie
 Mentale Begriffe und Theory of Mind bei Vorschulkindern mit und ohne spezifische Sprachentwicklungsstörung
 201 Leusch, Vera, Katja Hußmann, Stefan Heim, Cornelius Johannes Werner, Kerstin Ingrid Schattka
 Medienunterstütztes Narrationstraining mit kontextreichen Fotos: Erprobung eines innovativen Ansatzes in der Aphasietherapie
 40 Nürk, Monika, Cornelia Hornberger, Peter K. Plinkert, Monika Brunner
 Entwicklung der auditiven Merkspanne bei Kindern mit auffälligem Zahlenfolgedächtnis
 91 Tiemeyer, Tabea, Martin Ptok
 Gebrauch geschlechtsübergreifender Personenbezeichnungen in der „Sprache · Stimme · Gehör“ im Jahr 2016

Patienteninformation

- 46 Der leicht reizbare Kehlkopf
- 97 Entscheidungskriterien für Hörsysteme
- 149 Morbus Parkinson – Sprechstörung und logopädische Therapie
- 208 Stottern

Schwerpunktthema

- 119 Beushausen, Ulla
Clinical Reasoning in der Sprachtherapie
- 78 Chilla, Solveig, Cornelia Hamann
Mehrsprachigkeit und umschriebene Sprachentwicklungsstörungen (USES) – Methoden der Diagnostik in der Zweitsprache Deutsch
- 133 Grötzbach, Holger
Evidenzbasierte Praxis als Grundlage sprachtherapeutischer Entscheidungen
- 68 Hennies, Kristin
Der bimodal-bilinguale Erwerbskontext von Codas – soziolinguistische Besonderheiten und Sprachwahlstrategien gehörloser Eltern
- 185 Hess, Markus, Susanne Fleischer
Photoangiolytische Laser in der Laryngologie
- 24 Illg, Angelika, Anke Lesinski-Schiedat, Eva Bültmann
CI-Versorgung bei Senioren auch unter differenzialdiagnostischen Überlegungen
- 35 Leonhardt, Annette
Einfluss der psychosozialen Situation auf die CI-Versorgung der 1. Generation – „Ich hatte nichts zu verlieren“
- 30 Lesinski-Schiedat, Anke, Thomas Lenarz, Angelika Illg
Diagnostik und Therapie von Schwerhörigkeit inkl. Cochlea-Implantat bei Migranten in Deutschland
- 175 Mainka, Alexander
Injektionsglottoplastik
- 18 Müller, Katharina
Subjektive Hörfähigkeit und Versorgung hochaltriger Personen
- 82 Müller, Lisa-Maria
Kommunikationsstrategien im typischen Bilingualismus und unter den Bedingungen von spezifischer Sprachstörung: Eine explorative Zwillingsfallstudie
- 192 Mürbe, Dirk, Tadeus Nawka
Laryngoplastik zur Medialisierung bei Lähmungen und Defekten der Glottis
- 168 Salmen, Tatjana, Philipp P. Caffier
Quantifizierung des Outcomes phonochirurgischer Interventionen bei benignen Stimmlippenläsionen
- 127 Schiller, Sandra
Ethisches Reasoning und diversitätssensibles Handeln in der Sprachtherapie
- 73 Starke, Anja
Selektiver Mutismus bei mehrsprachigen Kindern
- 123 Wolfs, Andreas
Didaktisches Reasoning in der Sprachtherapie

Sehen – Erkennen – Verstehen

- 14 Aryüberkreuzung
- 116 Bamboo nodes
- 162 Glottisdefekt nach Chordektomie
- 60 Zyste der aryepiglottischen Falte und chronisch-hyperplastische Laryngitis

A

Abel, Stefanie 1, 47, 99, 151

B

Beushausen, Ulla 118, 119
 Bischof, Kathrin Lisa 88
 Brunner, Monika 40
 Bültmann, Eva 24

C

Caffier, Philipp P. 168
 Chilla, Solveig 66, 78

F

Fleischer, Susanne 185

G

Gagarina, Natalia 66
 Grötzbach, Holger 133

H

Hallhuber, Katrin 199
 Hamann, Cornelia 78
 Heim, Stefan 201
 Hennies, Kristin 68
 Hess, Markus 185
 Hornberger, Cornelia 40
 Hußmann, Katja 201

I

Illg, Angelika 24, 30

J

Jester, Melanie 144

K

Körner, Felicitas 38

L

Lenarz, Thomas 30
 Leonhardt, Annette 16, 35
 Lesinski-Schiedat, Anke 24, 30
 Leusch, Vera 201

M

Mainka, Alexander 175
 Müller, Katharina 18
 Müller, Lisa-Maria 82
 Mürbe, Dirk 192

N

Nawka, Tadeus 166, 192
 Nürk, Monika 40

P

Plinkert, Peter K. 40
 Ptok, Martin 91

S

Salmen, Tatjana 168
 Schattka, Kerstin Ingrid 201
 Schiller, Sandra 127
 Schröder, Silvana 141
 Starke, Anja 73
 Stier, Karl-Heinz 141

T

Tiemeyer, Tabea 91

W

Werner, Cornelius Johannes 201
 Wolfs, Andreas 123